

Vorwort	7
I. EINLEITUNG, FORSCHUNGSFELD UND METHODE	8
1. Einleitung	8
2. Die Stadt Lindenburg	9
3. Forschungsvorgehen und Methode	12
II. MIGRATION UND MIGRATIONSFORSCHUNG IN DEUTSCHLAND	17
1. Der „blinde Fleck“	17
2. Differenzparadigmen	21
3. Die Ethnisierung des Fremden	23
III. DIE POLITISCHE BETEILIGUNG VON MIGRANTEN: HINTERGRÜNDE UND BETRACHTUNGSFORMEN	26
1. Die politische Gemeinschaft und das Problem der Grenzziehung	26
1.1. Das Kommunalwahlrecht für EU-Bürger	27
1.2. Die Einrichtung von Ausländerräten	28
1.3. Fragestellung	30
2. Ethnologische Ansätze zur Betrachtung von Kontaktsituationen	31
2.1. Die Situationsanalyse (Gluckman)	31
2.2. Die Schnittstellenanalyse (Long)	32
2.3. Schnittstellen, Rituale und soziale Dramen	35
3. Der Ausländerrat der Stadt Lindenburg	36
3.1. Die Struktur des Ausländerrates	37
3.2. Die Akteure im Ausländerrat	37
IV. DIE ERSTE SITZUNG	40
1. Die konstituierende Sitzung des Ausländerrates	40
1.1. Mitteilungen	42
1.2. Anträge	43
2. Analyse: Handlungen und Interpretationen	45
2.1. Die Wahrnehmung der neuen Ausländerräte	48
2.2. Interpretationen der alten Ausländerräte	51
3. Analyse: Interessengruppen und Grenzziehungen	53
3.1. Der Antrag der Ebert Schule	54
3.2. Probleme der Grenzziehung	57
4. Fazit	59
V. ETHNIZITÄT UND HANDLUNG	64
1. Ethnizität und Migration	64
2. Lokalpolitisches Engagement und Ethnizität	66
3. Die symbolische und soziale Bedeutung von Ethnizität	70
4. Fazit	74

VI. PATRONE, <i>BROKER</i> UND REPRÄSENTANTEN.....	75
1. Formelle und informelle Beziehungen im Migrationskontext	75
2. Ethnologische Konzepte	77
3. Akteure im Feld.....	79
3.1. Drei Ausländerräte.....	79
3.2. Zwei Italiener aus Lindenburg.....	82
3.3. Analyse	85
3.4. Zusammenfassung.....	91
4. Der Ausländerbeauftragte.....	93
4.1. Person und Amt.....	93
4.2. Einschätzung.....	94
VII. DIE NOVEMBERSITZUNG: DAS SOZIALE DRAMA	98
1. Das soziale Drama	98
2. Analyse	101
2.1. Gleichheit und Differenz.....	101
2.2. Das Ebert Trauma	103
2.3. Erste Reintegrationsmaßnahmen.....	104
3. Weitere Entwicklung und Ausblick.....	105
VIII. SCHLUSSWORT	108
IX. LITERATURLISTE	111
X. NAMENSLISTE DER AKTEURE.....	122